

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) 6 66.22

Datum: 11.7. APRIL 2015

vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Ulrike Caspary

Radweg Langebrück-Klotzsche
AF0318/15

Sehr geehrte Frau Caspary,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

- 1. „Der Straßenabschnitt Langebrücker Straße zwischen Käthe-Kollwitz-Platz und Bahnunterführung wird im März erneuert. Welche Verkehrsplanungen für Radfahrer wurden in diesem Bereich untersucht und welche Verkehrsführung für Fahrradfahrer wird umgesetzt werden (ich bitte um Auflistung der untersuchten Varianten)?“**

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und des zur Verfügung stehenden Straßenraums können – ohne massiv erforderlichen Grunderwerb – keine separaten Radverkehrsanlagen eingeordnet werden. Die derzeitige Verkehrsbelastung von weniger als 7.000 Kfz/Tag erfordert entsprechend der geltenden Richtlinien auch keine Separierung der Verkehrsräume.

Im Rahmen der Planung wurde untersucht, neben einer 6,50 m breiten Fahrbahn die 2,50 m breiten Gehwege zur Mitnutzung durch den Radverkehr freizugeben. Zwischen der Einmündung Traubelstraße (Querungsstelle für Fußgänger und Radfahrer) und Käthe-Kollwitz-Platz ist der Gehweg beidseitig eingeordnet. Von der Traubelstraße bis zur Planungsgrenze östlich der DB-Brücke verläuft der Gehweg entsprechend den Nutzungsanforderungen und Platzverhältnissen nur auf der südöstlichen Straßenseite und bindet an den auf der neu gebauten Gastrasse in Richtung Langebrück weiterführenden Rad- und Wanderweg an. Unter der Bahnbrücke außerhalb des Baubereiches bleibt der Gehweg in Straßenbaulastträgerschaft des Straßenbauamtes Meißen im Bestand 2,00 m breit.

Im gegenwärtig gebauten Straßenabschnitt werden keine Radverkehrsanlagen angeordnet. Auch die Mitbenutzung der Gehwege wird nicht ausgeschildert.

- 2. „Welche Varianten der Verkehrsführung für Radfahrer zur Durchquerung der Bahnunterführung wurden untersucht und welche Variante wird umgesetzt?“**

Neben der Mitbenutzung der Fahrbahn im Mischverkehr mit dem Kraftfahrzeugverkehr sieht das am 16. April 2008 durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigte Planungskonzept unter der DB-Brücke eine auf 6,50 m Breite reduzierte Fahrbahn sowie einen südlich angrenzenden, auf 2,50 m Breite erweiterten, einseitigen Gehweg vor. Dieser sollte auf eingeschränktem Raum den Fußgängerverkehr und das Mitbenutzen durch den Radverkehr unter besonderer Vorsicht in beiden Fahrtrichtungen ermöglichen.

Die Realisierung der Straßenraumerneuerung unter der DB-Brücke selbst wird in Straßenbaulastträgerschaft des Straßenbauamtes Meißen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden (die Stadtgrenze befindet sich unmittelbar westlich der DB-Brücke).

3. „In welchen Verkehrskonzepten (Stadt und Land) ist ein Radweg zwischen Langebrück und Klotzsche geplant (bitte mit Erläuterung)?“

Die Verbindung zwischen Klotzsche und Langebrück wird im Entwurf des Radverkehrskonzeptes als innergemeindliche Hauptradverbindung (IR III) ausgewiesen. Sie besitzt damit eine maßgebliche Verbindungsfunktion für den Dresdner Alltagsradverkehr. Eine Einordnung im Sachsen Netz Rad (SNR) 2014 als touristische Route ist dagegen nicht gegeben.

4. „Welche Varianten für eine Radverkehrsführung zwischen Langebrück und Klotzsche wurden für den gesamten Weg in beide Richtungen untersucht, mit und ohne Einbeziehung des Rad-Wanderweges, und welche Lösungen werden umgesetzt (ich bitte um Auflistung aller Varianten)?“

Im Zuge der S 180 steht den Radfahrenden die Mitnutzung des bestehenden Waldweges, welcher parallel zur Straße verläuft, frei. Eine Benutzungspflicht für den Radverkehr besteht hingegen nicht.

Das Radverkehrskonzept wird für den betreffenden Abschnitt mögliche Führungsformen empfehlen. Die Einbringung in die politischen Gremien soll noch 2015 erfolgen.

5. „Wann wird mit dem Ausbau der Langebrücker Straße begonnen (Straßenabschnitt Käthe-Kollwitz-Platz bis Unterführung)?“

Baubeginn für diesen Abschnitt war der 27. Februar 2015.


6. „Derzeit wird unter dem Rad-Wanderweg entlang der Langebrücker Straße auf der Langebrücker Seite die Trinkwasserleitung neu verlegt: Wer ist verantwortlich für den Belag des Weges ("Wanderweg/ Radfahrer frei"), und wird die Decke radfahrergerecht werden?“

Verantwortlich für den Waldweg ist das Sächsische Forstamt Dresden. Es erfolgt die Wiederherstellung des vorhandenen Weges.

7. „Wird es entlang der Langebrücker Straße eine Temporeduzierung geben, um die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen? Wenn nein, warum nicht?“

Die Langebrücker Straße im Abschnitt Käthe-Kollwitz-Platz bis Bahnunterführung wird gemäß den geltenden Regelwerken ausgebaut und zwischen Käthe-Kollwitz-Platz und Traubelstraße beidseitige Gehwege, ab Traubelstraße bis zur Bahnunterführung, einen einseitigen Gehweg aufweisen. Zwingende Gründe gemäß Straßenverkehrsordnung §§ 39 Abs. 1 und 45 Abs. 9 für eine Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit unter 50 km/h sind nach dem Ausbau des Straßenabschnittes aus gegenwärtiger Sicht nicht zu erkennen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. 
Helma Orosz

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister